

$$P_{H,KN,SK} = (L_T + L_V) / (\theta_i - \theta_{ne})$$

Flächenbezogene $P_{H,KN,SK}$ für den jeweiligen Standort:

$$P_{H,KN,SK} = 14,8 \text{ kW}$$

$$P_{H,KN,SK} \text{ pro m}^2 \text{ BGF} = 21,5 \text{ W/m}^2$$

RAUMHEIZUNG

Bezeichnung	Raumheizung Anlage 1; BGF(versorgt) = 687 m ²
Wärmeabgabe und -verteilung	Heizkörper (60 °C / 35 °C); Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung; gleitende Betriebsweise
Wärmespeicherung	Lastausgleichsspeicher (Heizkessel) (1994 - ...); Inhalt: 250 l
Wärmebereitstellung	RH-Wärmebereitstellung zentral; Nennleistung: 10,00 kW; Art der Bereitstellung: Kessel mit Gebläseunterstützung; Energieträger: feste Brennstoffe; Kessel: automatisch beschickt - Pellets - Förderschnecke; Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr nach 2004; Betriebsweise: Modulierend

WARMWASSERBEREITUNG

Bezeichnung	Warmwasser Anlage 1; BGF(versorgt) = 687 m ²
Warmwasserabgabe und -verteilung	Ohne Zirkulation
Warmwasserspeicherung	kein Warmwasserspeicher
Warmwasserbereitstellung	WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert; Wärmebereitstellung durch Raumheizung Anlage 1

LÜFTUNG

Bezeichnung	Kontrollierte WRL; Belüftete BGF = 687 m ²
Art der Lüftung	Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung für Wohngebäude; ohne Erdwärmetauscher
Gerätespezifikation	Kompaktgerät: Gegenstrom-Wärmetauscher ; Temperaturänderungsgrad: 65 %; spezifische Leistung der Ventilatoren: 1.000,00 Ws/m ³
Korrekturfaktor Lüftungsleitungsämmun	pauschaler Abschlag, Mindestdämmstärken der Luftleitungen nach ON H 5155 sind eingehalten
Luftwechselrate n50	1,5 1/h

ERNEUERBARER ANTEIL & ALTERNATIVENPRÜFUNG

erneuerbarer Anteil: **erfüllt** Nutzung erneuerbarer Quellen außerhalb der Systemgrenze Gebäude - Biomasse
 Alternativenprüfung: nicht notwendig

Die Alternativenprüfung kann mit dem Servicetool von Energie Tirol durchgeführt werden (kostenloser Download unter www.energie-tirol.at).